

¹الابن الحكيم يقبل تأديب أبيه، والمستهزئ لا يسمع
 انبهاراً. ²ومن تمره فيه يأكل الإنسان خيراً، ومرام
 الغادرين ظلم. ³من يحفظ فمه يحفظ نفسه. من يعثر
 شفته فله هلاك. ⁴نفس الكسلان تسهيه ولا شيء لها،
 ونفس المجتهدين تسمن. ⁵الصديق يبغض كلام كذب،
 والشرير يحزي وبخيل. ⁶الير يحفظ الكامل طريقة،
 والشر يقبل الخاطيء. ⁷يوجد من يتعاطى ولا شيء عنده،
 ومن يتفاقر وعنده غنى جزيل. ⁸فدبه نفس رجل عتاه،
 أما القبير فلا يسمع انبهاراً. ⁹نور الصديقين يفرح،
 وسراج الأسرار ينطفئ. ¹⁰الخصام إنما بصير بالكبرياء،
 ومع المتساورين حكمة. ¹¹عنى البطل يقبل، والجامع
 يديه يردا. ¹²الرجاء الممطل يمرض القلب، والشهوة
 المتممة سجره حياة. ¹³من ازرى بالكلمة يحرب نفسه،
 ومن حشي الوصية بكافاً. ¹⁴شريعته الحكيم ينوع حياة
 للخيدان عن شرك الموت. ¹⁵الفتنة الجيدة تمنح
 نعمة، أما طريق الغادرين فأوعر. ¹⁶كل ذكي يعمل
 بالمعرفة، والجاهل ينسر حمفاً. ¹⁷الرسول الشرير يع
 في الشر والسفير الأمين سقاء. ¹⁸فقر وهوان لمن
 يرفض التأديب، ومن يلاحظ التوبخ يكرم. ¹⁹الشهوة
 الحاصلة تلد النفس، أما كراهة الجهال فهي الخيدان
 عن الشر. ²⁰المساير الحكماء يصير حكماً، ورفيق
 الجهال بصير. ²¹الشر ينغ الخاطيين، والصديقون يجارون
 خيراً. ²²الصالح يورث بني التبين، وتروه الخاطيء تذخر
 للصديق. ²³في حرث الفقراء طعام كثير، ويوجد هالك
 من عدم الحق. ²⁴من يمتع عتاه يمقت ابنه، ومن أحبه
 يطلب له التأديب. ²⁵الصديق يأكل لبتع نفسه، أما بطن
 الأسرار فيحتاج.

¹Ein weiser Sohn läßt sich vom Vater
 züchtigen; aber ein Spötter gehorcht der
 Strafe nicht. ²Die Frucht des Mundes
 genießt man; aber die Verächter denken
 nur zu freveln. ³Wer seinen Mund bewahrt,
 der bewahrt sein Leben; wer aber mit
 seinem Maul herausfährt, der kommt in
 Schrecken. ⁴Der Faule begehrt und kriegts
 doch nicht; aber die Fleißigen kriegen
 genug. ⁵Der Gerechte ist der Lüge feind;
 aber der Gottlose schändet und schmäht
 sich selbst. ⁶Die Gerechtigkeit behütet den
 Unschuldigen; aber das gottlose Wesen
 bringt zu Fall den Sünder. ⁷Mancher ist
 arm bei großem Gut, und mancher ist
 reich bei seiner Armut. ⁸Mit Reichtum kann
 einer sein Leben erretten; aber ein Armer
 hört kein Schelten. ⁹Das Licht der
 Gerechten brennt fröhlich; aber die
 Leuchte der Gottlosen wird
 ausgelöscht. ¹⁰Unter den Stolzen ist immer
 Hader; aber Weisheit ist bei denen, die
 sich raten lassen. ¹¹Reichtum wird wenig,
 wo man's vergeudet; was man aber
 zusammenhält, das wird groß. ¹²Die
 Hoffnung, die sich verzieht, ängstet das
 Herz; wenn's aber kommt, was man
 begehrt, das ist wie ein Baum des
 Lebens. ¹³Wer das Wort verachtet, der
 verderbt sich selbst; wer aber das Gebot
 fürchtet, dem wird's vergolten. ¹⁴Die Lehre
 des Weisen ist eine Quelle des Lebens, zu
 meiden die Stricke des Todes. ¹⁵Feine
 Klugheit schafft Gunst; aber der Verächter
 Weg bringt Wehe. ¹⁶Ein Kluger tut alles mit
 Vernunft; ein Narr aber breitet Narrheit
 aus. ¹⁷Ein gottloser Bote bringt Unglück;
 aber ein treuer Bote ist heilsam. ¹⁸Wer

Proverbs 13

Zucht läßt fahren, der hat Armut und Schande; wer sich gerne strafen läßt, wird zu ehren kommen.¹⁹ Wenn's kommt, was man begehrt, das tut dem Herzen wohl; aber das Böse meiden ist den Toren ein Greuel.²⁰ Wer mit den Weisen umgeht, der wird weise; wer aber der Narren Geselle ist, der wird Unglück haben.²¹ Unglück verfolgt die Sünder; aber den Gerechten wird Gutes vergolten.²² Der Gute wird vererben auf Kindeskind; aber des Sünders Gut wird für den Gerechten gespart.²³ Es ist viel Speise in den Furchen der Armen; aber die Unrecht tun, verderben.²⁴ Wer seine Rute schont, der haßt seinen Sohn; wer ihn aber liebhat, der züchtigt ihn bald.²⁵ Der Gerechte ißt, daß sein Seele satt wird; der Gottlosen Bauch aber hat nimmer genug.